



BID: Wohnen muss energieeffizient und bezahlbar sein IVD übernimmt Staffelstab der BID vom ZIA

Berlin, 4. Juli 2022. Der Immobilienverband Deutschland IVD hat am 1. Juli 2022 turnusgemäß für ein Jahr den Vorsitz der BID Bundesarbeitsgemeinschaft Immobilienwirtschaft Deutschland übernommen. Jürgen Michael Schick, Präsident des IVD, übernahm das Amt von Dr. Andreas Mattner, Präsident des Zentralen Immobilien Ausschusses (ZIA).

„Der Ukraine-Krieg, steigende Zinsen, hohe Inflation, explodierende Energiepreise, Material- sowie Fachkräftemangel stellen die Branche und die Neubauziele vor enorme Herausforderungen, die nur gemeinsam von Politik, Immobilienwirtschaft und Gesellschaft zu meistern sind. Die BID setzt deshalb große Hoffnungen auf das Bündnis für bezahlbaren Wohnraum“, sagt Schick.

Der IVD-Vorsitz in der BID werde unter dem Titel „Zielkonflikte identifizieren und pragmatisch lösen: Energieeffizient und bezahlbar“ stehen. „Zahlreiche Gesetzesvorhaben werden in den nächsten Monaten auf den Weg gebracht. Die Bundesregierung muss dabei eine Reihe selbst geschaffener Zielkonflikte beseitigen, die zwischen einem sehr ambitionierten Wohnungsbau, einer schnellstmöglichen Klimaneutralität und größtmöglicher sozialer Absicherung bestehen. Hier will die BID Lösungsansätze aufzeigen und damit Brückenbauer für die Politik sein“, so der IVD-Präsident.

Dr. Andreas Mattner, Präsident des ZIA, bekräftigt das Anliegen der BID-Verbände. Er blickt zufrieden auf die Arbeit der BID im vergangenen Jahr zurück und formuliert zugleich seine Wünsche für die nächste Zeit: „Gerade, weil die Lage so ernst ist, ist es jetzt wichtig, dass der breite Schulterschluss gelingt. Deutschland braucht eine neue Gründerzeit-Mentalität, um die großen Herausforderungen zu bewältigen. Mut und Tempo sind jetzt gefragt.“

In der BID Bundesarbeitsgemeinschaft Immobilienwirtschaft Deutschland arbeiten die Verbände BFW, VDIV, GdW, IVD, vdp, und ZIA zusammen, um mit gebündelten Kräften gemeinsam inhaltliche Positionen effektiver in der Öffentlichkeit zu vertreten. Mit der BID steht der Politik und anderen Wirtschaftszweigen sowie weiteren Verbänden ein unterstützender und durchsetzungsfähiger immobilienwirtschaftlicher Partner zur Seite. Die BID repräsentiert mehr als 40.000 Immobilienunternehmen in Deutschland mit mehr als zehn Millionen Wohnungen und 50 Millionen Quadratmetern Gewerbeflächen. Weitere Informationen über die BID finden Sie im Internet unter www.bid.info

**BID Bundesarbeitsgemeinschaft
Immobilienwirtschaft Deutschland**

c/o Immobilienverband Deutschland
IVD | Die Immobilienunternehmer
Littenstraße 10

10179 Berlin

www.bid.info

Pressekontakt:
Heiko Senebald
Leiter Kommunikation beim IVD

Tel.: 030 / 27 57 26 - 15
heiko.senebald@ivd.net

Die Mitglieder der BID:

BFW Bundesverband
Freier Immobilien- und
Wohnungsunternehmen

VDIV Verband der Immobilienverwalter
Deutschland

GdW Bundesverband deutscher
Wohnungs- und
Immobilienunternehmen

IVD Immobilienverband Deutschland
Bundesverband der Immobilienberater,
Makler, Verwalter und Sachverständigen

vdp Verband deutscher
Pfandbriefbanken

ZIA Zentraler Immobilien Ausschuss